

Was gehört in die Stallapotheke?

Dr. med. vet. Kurt Grob, Spezialtierarzt FVH für Pferde, Pferdeklinik Moosweid, Obfelden,

Erkrankungen und Unfälle sind bei Tieren genauso üblich wie bei uns Menschen. Erste Hilfsmassnahmen kann und muss man dabei häufig selber vornehmen und eine Notfallapotheke leistet dabei häufig gute Dienste. Kleinere Wunden können selber versorgt werden, auch ein kleiner Verfassungsscheck kann mit Fieber messen, Atmungs- und Puls-Kontrolle dem Tierhalter und allenfalls dem Tierarzt Informationen liefern.

Wundversorgung

Zuerst gründliche Säuberung der Wunde mit genügend Wasser (normales Wasser ist fast steril) und Desinfektionslösung und Entfernen aller in der Wunde befindlichen Fremdkörper (Steinchen, Stachel usw.). Das Entfernen der Haare um die Wunde herum ist zur Behandlung und zum Sauberhalten der Wunde oft von Vorteil. Danach kann die Wunde desinfiziert werden, ev. mit Gaze bedeckt und eingebunden werden. Kleine Wunden heilen meist auch ohne Verband gut ab.

Temperatur messen

Die Normaltemperatur des Pferdes beträgt in Ruhe 37.5° bis 38° C.

Das Thermometer wird vorne gleitfähig gemacht und waagrecht in den After eingeführt. Meist wird der Aftermuskel beim Einführen angespannt, dann einfach zuwarten bis sich das Tier wieder entspannt, und dann das Thermometer ruhig ein weiteres Stück einschieben. Das Thermometer kann mit einer Schnur mit Wäscheklammer gesichert werden. Die Klammer wird an den Schweifhaaren festgesteckt und verhindert das zu Boden fallen des Thermometers.

Puls messen

In Ruhe beträgt die Pulsfrequenz eines Pferdes 32 bis 40 Schläge pro Minute.

Die Anzahl Schläge sollte während 15 Sekunden gemessen und durch Multiplikation mit 4 auf eine Minute umgerechnet werden.

Der Puls kann beim Pferd am Herzen od. an verschiedenen anderen Orten ertastet werden:

- an der Unterkante der Ganaschen
- an der Unterseite der Schweifrübe
- ober- und unterhalb des Fesselkopfs

Atem messen

In Ruhe beträgt die Atemfrequenz eines Pferdes 8 bis 12 Atemzüge.

Die Atemzüge sollten während mindestens 30 Sekunden gezählt und anschliessend verdoppelt werden.

Auch die Atemfrequenz eines Pferdes kann an verschiedenen Orten beobachtet werden:

- an der Flanke
- an den Nüstern

Vor allem betreffend Puls- und Atmenfrequenzen können sich Ponies und Pferde unterscheiden, abgesehen davon dass es sowieso individuelle Unterschiede gibt. Messen und kontrollieren Sie also die PAT (Puls-Atem-Temperatur) –Werte ihres Tieres gelegentlich, um über seine eigenen Werte Bescheid zu wissen, aber auch um Sicherheit und Routine zu haben. Diese Kontrollen zum ersten Mal in einer Notfallsituation machen zu müssen, wenn häufig alle Beteiligten meist sowieso schon unruhig sind, ist nicht unbedingt zu empfehlen.

Notfallapotheke

Fieberthermometer

gebogene Schere od. Verbandschere

Taschenlampe

Flüssige Desinfektionsmittel, z.B. Betadine-Seife, Betadine-Lösung

Desinfizierende Wundsalbe, z.B. Jodoplex

Gaze-Faltkompressen

Verbandswatte (div. Grössen)

Bandagen

Klebeband

Je nach Bedarf und Pferd kann diese Apotheke erweitert werden, wichtig dabei ist eine regelmässige Kontrolle ob noch alles Notwendige vorhanden und brauchbar ist.